

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	48173
			DK5 DK5-GK	7240 7242
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Farmsen
Bearbeitung	ENS	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	35 72
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	26.09.2005
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	9976,7183
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Ufervegetation und Feuchtgehölze zweier Inseln vom Rückhaltebecken.
 Das Ufer ist in den meisten Bereichen relativ steil und bis 2,5 m hoch. Die Ufer und Inselvegetation besteht meist aus feuchtem Weidengebüsch und aus einem schmalen, häufig unterbrochenen Streifen mit Arten der feuchten Hochstaudenfluren (Tf 1), in den höher gelegenen Uferbereichen wächst meist eine artenreiche Wiesen- bzw. Ruderalvegetation (Tf 2), die in die Vegetation der angrenzenden Grünanlage übergeht.
 Häufig findet sich ein schmaler Schilfstreifen am Ufer, der in vielen Bereichen durch Tritt geschädigt ist, dazwischen Aufkommen von Schwarz-Erlen und Weidengebüsch.
 Besonders üppig ist die Ufervegetation im nordöstlichen Bereich, am kleinen Teich, ausgebildet (der durch einen Damm mit Wanderweg vom Rückhaltebecken abgegrenzt ist), häufig findet sich Rauhaariges Weidenröschen, Bittersüßer Nachtschatten, Seggen u.a.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	HFZ	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2000)		
1	2			30 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ufervegetation Rückhaltebecken, südlich Luisenhof.			
Nachbarnutzung/en	Grünanlage, Feuchtwiese, Verkehrsböschung, Einzelhäuser, Kleingartensiedlung			
Rechtswert (X)	572594	Hochwert (Y)	5940125	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Farmsen-Berne (514)	Gemarkung	Farmsen (545)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

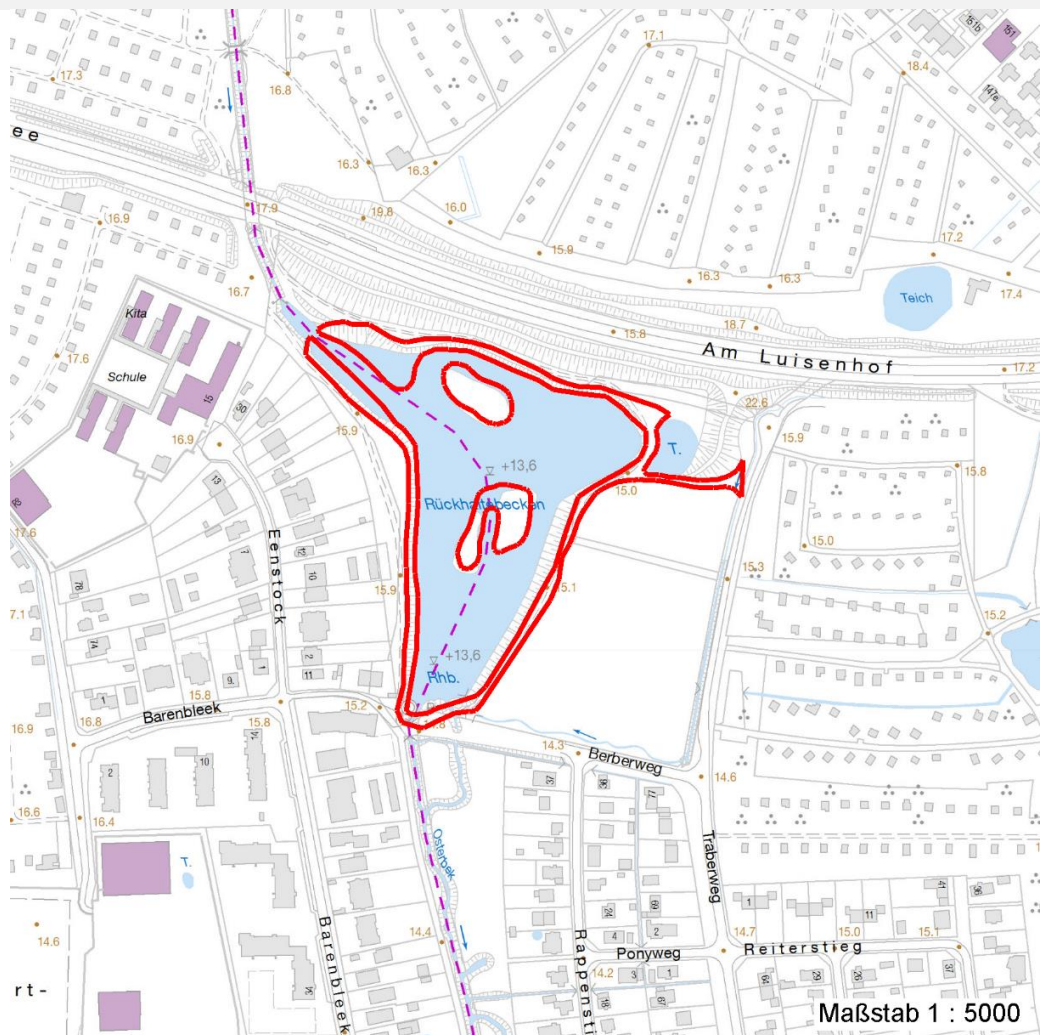
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	48173
		DK5 DK5-GK	7240 7242
		DK5 - Name	Farmsen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35 72
Bearbeitung	ENS	Kartierung	26.09.2005
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9976,7183
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
48173	48172	7240	35	11.08.1998	K	7242	72
48173	84013	7240	35	28.07.2014	K	7242	72
48173	48172	7240	35	11.08.1998	=	7242	72

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
17902	0	7240_35_260905_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

15.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	48173
		DK5 DK5-GK	7240 7242
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen
Bearbeitung	ENS	Biotop-Nr. alt	35 72
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2005
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9976,7183
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke Erholungsnutzung (Baden, Angeln, Grillen etc.) Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Teil eines größeren Biotopkomplexes Das Rückhaltebecken mit seiner Ufervegetation bildet mit der angrenzenden Feuchtwiese eine wertvolle ökologische Einheit.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Libellen Wassergebundene Insekten Vögel
Maßnahmen	An- bzw. Nachpflanzung von standortgerechter Ufervegetation und Einzäunung dieser. Absperren, Einzäunen - 1.6 Naturnahe Uferzone herstellen

Foto

Fotodatei	7240_35_260905_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Ufergehölze an Rückhaltebecken	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges feuchtes Weidengebüsch (2000)	Biototyp	HFZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Ufervegetation aus Weidengebüsch und feuchter Hochstaudenflur	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	48173
			DK5 DK5-GK	7240 7242
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Farmsen
Bearbeitung	ENS	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	35 72
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	26.09.2005
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	9976,7183
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Regelprofil mit einigen flachen Uferbereichen
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	50 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		S													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1													
Carex spec. (Segge)	7	z		K1													
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K1													
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l		K1													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		K1													
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	48173
		DK5 DK5-GK	7240 7242
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen
Bearbeitung	ENS	Biotop-Nr. alt	35 72
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2005
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9976,7183
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	z		K1										3				
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1														
Rosa spec. (Rose)	7	w		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		S														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B1														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		S														
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	7	w		S														
Salix eleagnos (Lavendel-Weide)	7	w		S														V
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		B2														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		K1														V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1		
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz	feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	Standort: höher gelegene Uferbereiche mit Ruderalflur	FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	48173
		DK5 DK5-GK	7240 7242
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen
Bearbeitung	ENS	Biotop-Nr. alt	35 72
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2005
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	9976,7183
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	relativ stark ansteigend
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	80 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		B2														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		K1														
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		K1														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		K1														
Carex spec. (Segge)	7	w		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		K1														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K1														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		K1														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	48173	
			DK5 DK5-GK	7240	7242
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Farmsen	
Bearbeitung	ENS	Kopie	Biotop-Nr. alt	35	72
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	26.09.2005	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	9976,7183	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1													
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		K1													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		K1													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		K1													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	z		K1													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		K1													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S													
Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf)	7	w		K1										1		3	3
Rosa spec. (Rose)	7	w		S													
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	z		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		S												3	
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	z		K1													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		K1													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z		K1												D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		K1													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	1	1
Anzahl Arten														43			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland